

The logo for KUHN, featuring the word "KUHN" in white, bold, uppercase letters on a red rectangular background.

Lösungen für die Werkzeugindustrie

Artikel vom **9. Oktober 2019**
Schleifmaschinen allgemein



Mit der Schleppsleifmaschine »DF-5 HD« von OTEC PRÄZISIONFINISH lassen sich in kürzester Zeit sehr gute Bearbeitungsergebnisse erzielen.

Zur Verbesserung von Werkzeug-Performance und Qualität setzen Hersteller von Umform- und Zerspanungswerkzeugen weltweit auf Prozesse und Maschinen von Otec. Darüber hinaus vertrauen auch Unternehmen auf das Unternehmen, die sich auf das Nachschleifen und Nachschärfen von Werkzeugen spezialisiert haben. In der Produktion stehen Attribute wie Kostenersparnis, Langlebigkeit, Produktivität und Qualität im Fokus. Unverzichtbar sind hierbei zuverlässig reproduzierbare präzise Ergebnisse. Diesbezüglich hat das Unternehmen die Prozesse immer weiter verbessert. Die Oberflächen immer komplexerer Geometrien können dadurch in hoher Qualität effizient bearbeitet werden. Beispielsweise wird das Abplatzen einer DLC-Beschichtung durch Glätten der Oberfläche vor dem Beschichten vermieden. Auch profitieren etwa Zerspanungswerkzeuge mit dem Einsatz von Maschinen des Herstellers durch das Glätten der Spannt, die präzise Schneidkantenverrundung oder die Entfernung der Droplets nach dem PVD-Beschichten. Bei Umformwerkzeugen können mit den Prozessen die Oberflächen in Hinsicht niedrigerer Reibwert, reduziert werden. Das

Ergebnis sind geringere Umformkräfte und größere Standzeiten. Die Oberflächenbearbeitung findet bei manueller Bestückung im Schleppfinish-Verfahren statt. Dabei werden die Werkzeuge in speziellen Halterungen gespannt und mit hoher Geschwindigkeit in kreisförmiger Bewegung durch einen Behälter mit Schleif- oder Poliergranulat geschleppt. Durch die schnelle Bewegung entsteht ein hoher Anpressdruck zwischen Werkstück und Verfahrensmittel, welcher in kürzester Zeit ein sehr gutes Bearbeitungsergebnis erzielt. Der spezielle Trockenpolierprozess erzeugt eine sehr glatte Oberfläche. So kann beispielsweise die Oberflächenrauheit eines Fräsers von Ra 0,31 μm auf Ra 0,03 μm verringert werden. Die glatte Oberfläche sorgt für gute Voraussetzungen für die nachfolgende Beschichtung und begünstigt deren Haftung.

Hersteller aus dieser Kategorie
